

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort 9**

## **TEIL I EINFÜHRUNG IN EVENTTHINKING**

### **Die Ausgangslage 14**

- Live und real hat Zukunft! 14
- Inhalt und Kommunikation machen den Unterschied 16
- Die Roadmap(s) als Überblick über den gesamten Prozess 21

### **Menschen, Organisationen und die Methode 27**

- Wer ist an der Arbeit mit Eventthinking beteiligt? 27
- Die Stakeholder-Map for Events 37
- Die Funktion von Workshops im Event-Design Prozess 42
- Anforderungen der Methode an die Menschen,  
die mit ihr arbeiten 45

### **Die reine Gestaltung der Kommunikationsaspekte auf Ebene 1 49**

- Der Double Diamond des Event-Designs 49
- Die sinnvolle Abzweigung zur »Kommunikation über den Event«  
nach Festlegung des Leitgedankens 53

### **Der Nutzen des methodischen Vorgehens bei der Event-Gestaltung 56**

## **TEIL II EVENTTHINKING AN EINEM PRAXISBEISPIEL**

### **Einleitung 60**

- Jetzt werden wir konkret 60
- Praxisbeispiel: Der Produkt-Launch des neuen,  
KI-gesteuerten Geschirrspülers iGS 1001 61

<b>Vorbereitung des ersten Workshops</b>	<b>64</b>
Aufsetzen der Stakeholder-Map for Events	64
Profil von Teilnehmenden	66
Versenden der Einladung zum ersten Workshop	71
<b>Erster Workshop – Öffnen des ersten Diamanten</b>	<b>74</b>
Begrüßung, Erwartungen und Agenda des ersten Workshops	74
Definition grundsätzlicher Event-Parameter mit dem Event-Design Mischpult	79
Definition des Event-Zieles	84
Der Hybrid-Event-Stellknopf	88
Die Selbstoffenbarung durch die Wahl der Location	94
Kernbotschaften und Kernerkenntnisse	96
<b>Individuelle Projektarbeit I – Schließen des ersten Diamanten</b>	<b>101</b>
Entwicklung des Leitgedankens	101
Aus dem Leitgedanken wird der rote Faden	105
Abschluss des ersten Diamanten	108
Erstellung Briefingdokumente	110
<b>Zweiter Workshop – Öffnen des zweiten Diamanten</b>	<b>113</b>
Versenden der Einladung zum zweiten Workshop	113
Begrüßung und Einführung Wie-Box	114
Themen und Inhalte	115
Menschen, Akteure & Rollen	118
Raum und Raumgestaltung	123
Ablaufelemente und Formate	125
<b>Individuelle Projektarbeit II</b>	<b>129</b>
Detailklärung und Anfrage Akteur*innen	129
Absprachen weitere Umsetzende	130
<b>Dritter Workshop: Co-kreatives Entwickeln des Ablaufplanes – Schließen des zweiten Diamanten</b>	<b>131</b>
Versenden der Einladung zum dritten Workshop	131
Co-Kreative Gestaltung des Ablaufplanes	132
Dramaturgie	135
Storytelling	136

Inszenierung 138

Erstellung der Agenda und des Ablaufplans 139

**Individuelle Projektarbeit III 142**

Moderationstexte co-kreativ entwickeln 142

Briefing der Akteur\*innen 143

Umsetzungsplanung aus inhaltlicher Sicht 145

**Vierter Workshop: Wie man mit Eventthinking  
die Kommunikationsform »Event« proben kann 147**

**Zusammenfassung & Schluss 151**

**Literaturempfehlungen 154**